

Fokus: Kinder im Frauenhaus beider Basel

Erleiden Mütter Häusliche Gewalt, sind ihre Kinder immer auch davon betroffen. Das Frauenhaus beider Basel bietet den Müttern und ihren Kindern eine **intensive und fachlich fundierte Unterstützung** an.



- Drei **Mutter-Kind-Beraterinnen** begleiten die Mütter und Kinder im Bezugspersonensystem. Dabei bestärken sie die Frau in ihrer Rolle als Mutter. Die Kinder werden in der Bewältigung der neuen Situation sowie der miterlebten Gewalt unterstützt. Die Mitarbeiterinnen sind erfahrene Sozialarbeiterinnen. Sie bilden sich kontinuierlich weiter.
- An allen Wochentagen wird **Kinderbetreuung** angeboten, um die Mütter und Kinder zu entlasten. Die Mütter können wichtige Termine ohne ihre Kinder wahrnehmen und sie finden Dank der entlastenden Kinderbetreuung genügend Kraft für den Veränderungsprozess. Für die Kinder stellt die Kinderbetreuung ein Ort dar, an dem sie sich sicher und angenommen fühlen. Die Erfahrung eines «Sicheren Ortes» ist eine wichtige Voraussetzung, um traumatische Erfahrungen bewältigen zu können. Die Kinderbetreuung wird von zwei fachlich qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen angeboten. Sie arbeiten nach den Grundsätzen der Traumapädagogik.
- Sobald es die Gefährdungssituation der Kinder zulässt, unternehmen die Mitarbeiterinnen mit den Kindern **Ausflüge**. Dabei wird der Bewegung sowie vielfältigen Sinneserfahrungen einen hohen Stellenwert beigemessen.
- Wir arbeiten eng mit der **UPKKJ Basel** zusammen. Eine Kinder- und Jugendpsychologin der UPKKJ bietet wöchentlich Sprechstunden für die Mütter und ihre Kinder an. Dabei geht es um eine klinische Ersteinschätzung des Kindes, um die Erstversorgung von Belastungssymptomen, Psychoedukation im Kontext von Häuslicher Gewalt und bei Bedarf eine Vernetzung zu weiterführender kindertherapeutischer Begleitung. Im Rahmen der Kinderbetreuung bietet die Psychologin Resilienz fördernde Spielsequenzen an.
- Das grosse, interne **Spielzimmer** ist unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Kindern mit traumatisierenden Erfahrungen umgebaut worden. Es bietet eine klare Raumstruktur, Rückzugsmöglichkeiten, vielseitige Bewegungsmöglichkeiten, sowie Spielsachen, die die verschiedenen Sinne ansprechen.

- Der **Innenhof** des Frauenhauses lädt zum Spielen und Erleben ein. Er kann von aussen nicht eingesehen werden und bietet dadurch Sicherheit.
- 8 unserer 10 Zimmer sind **Familienzimmer** und können mit bis zu 5 Personen belegt werden.
- Die Gemeinschafts- und Aufenthaltsräume im Frauenhaus sind **kinderfreundlich** eingerichtet.
- Die Mitarbeiterinnen pflegen eine sehr gute **Zusammenarbeit** mit den Volksschulen Basel-Stadt. Kinder, die mit ihren Müttern ins Frauenhaus eintreten, können in der Regel innerhalb einer Woche wieder eine Schule besuchen. Schulpflichtige Kinder, die das Haus aus Sicherheitsgründen nicht verlassen können, werden intern beschult.
- Berufstätige Mütter werden darin unterstützt, eine **Tagesstruktur** für ihre Kinder aufzubauen, damit sie ihrer Arbeit wieder nachgehen können.

